

DIN 4000-1:2019-03 (D)

Sachmerkmal-Listen - Teil 1: Begriffe und Grundsätze

Inhalt	Seite
Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Anwendung der Begriffe	7
4.1 Sachmerkmal-Listen zur Gegenstandsbeschreibung.....	7
4.2 Bildkennung.....	8
4.3 Merkmalzuordnung.....	8
4.4 Bevorzugtes Symbol.....	8
4.5 Merkmalblock.....	8
4.6 Ausprägungen von Merkmalen.....	9
5 Aufbau und Gestaltung von Teilen der Normenreihe DIN 4000	9
5.1 Allgemeines.....	9
5.2 Aufbau einer Merkmalliste.....	10
5.3 Merkmalkennung.....	12
5.4 Merkmalbenennung.....	13
5.5 Einheiten.....	13
5.6 Formate.....	14
6 Darstellung von Gegenständen	15
6.1 Allgemeines.....	15
6.2 Gestaltung der Bilder.....	16
6.2.1 Bildnummern und Benennung.....	16
6.2.2 Inhalt der Bilder.....	16
6.2.3 Grafiken zur Kodierung von Ausführungen einzelner Gegenstände.....	18
7 Firmenkennung	20
7.1 Firmenkennung zur Herstelleridentifikation.....	20
7.2 Erweiterte Firmenkennung.....	20
8 Überarbeitung bestehender Normen der Reihe DIN 4000	21
9 Zuordnung von Produktnormen zu Anwendungsbereichen	21
Anhang A (informativ) Erläuterungen	22
Anhang B (informativ) Beispiel für Merkmallisten und Merkmalzuordnungen	23
Literaturhinweise	24
 Tabellen	
Tabelle 1 — Beispiel: Merkmalblock „Stufen“ (aus DIN 4000-86)	9
Tabelle 2 — Bildung der Merkmalkennung	12
Tabelle 3 — Formatfestlegung	14
Tabelle 4 — Beispiele für die Formate	14

Tabelle 5 — Beispiel: Normenliste zur Sachmerkmal-Liste DIN 4000-81.....	21
Tabelle B.1 — Beispiel: Merkmalliste (aus DIN 4000-86)	23
Tabelle B.2 — Beispiel: Zuordnung der Merkmale zur Bildkennung für Bild 1 bis Bild 12 (aus DIN 4000-86).....	23

Bilder

Bild 1 — Merkmale.....	7
Bild 2 — Aufbau einer Tabelle für eine Merkmalliste	11
Bild 3 — Aufbau einer Tabelle zur Merkmalzuordnung zu den Bildkennungen	11
Bild 6 — Beispiel einer Einzeldarstellung	17
Bild 7 — Beispiel einer Ausschnittdarstellung	17
Bild 8 — Matrixdarstellung; Beispiel: Kabelschuh	18
Bild 9 — Kodierung von Ausführungen; Beispiel: Zahnrad	19
Bild 10 — Beispiel für die Bildung einer Bildkennung aus Kodierungen.....	19
Bild 11 — Firmenkennung.....	20
Bild 12 — Erweiterte Firmenkennung bestehend aus 3 Bestandteilen	21